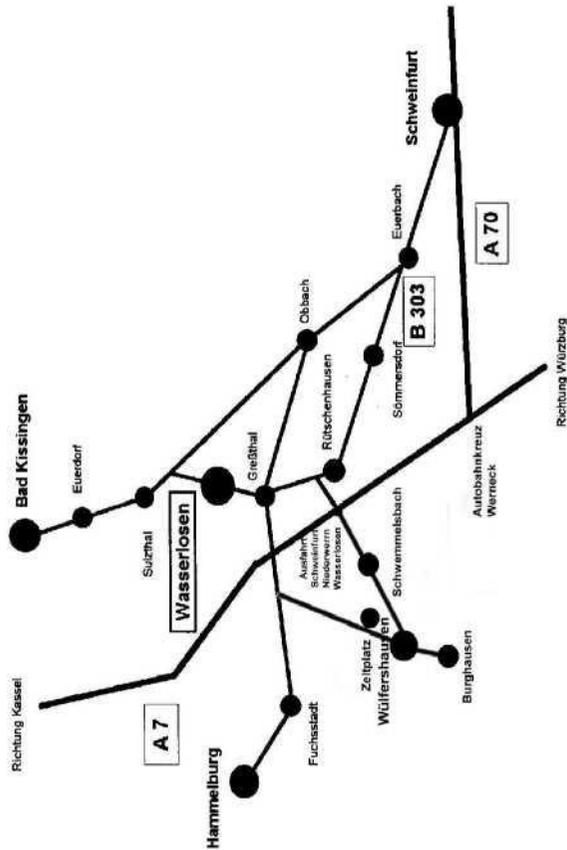


So finden Sie den Zeltplatz



Gebühren:

pro Teilnehmer und Übernachtung (ohne Übernachtung wird ein angefangener Tag als ganzer Tag mit Übernachtung gerechnet)

2,00 €

pro Einzelperson und Übernachtung (ohne Übernachtung wird ein angefangener Tag als ganzer Tag mit Übernachtung gerechnet)

2,50 €

Verbrauchsgebühren:

Gas pro kg

2,00 €

Wasser/Abwasser pro cbm

3,00 €

Brennholz pro Ster

30,00 €

Stromverbrauch pro KW

0,35 €

Müllsack (70 l) Müllsäcke sind beim Platzwart erhältlich

3,90 €

Kontakt:

Anneliese Störlein

Telefon: 0 97 26 / 90 67-10

e-Mail: stoerlein@wasserlosen.de

Vertretung:

Ingrid Schmitt

Telefon: 0 97 26 / 90 67-10

e-Mail: schmitt@wasserlosen.de

Platzwart:

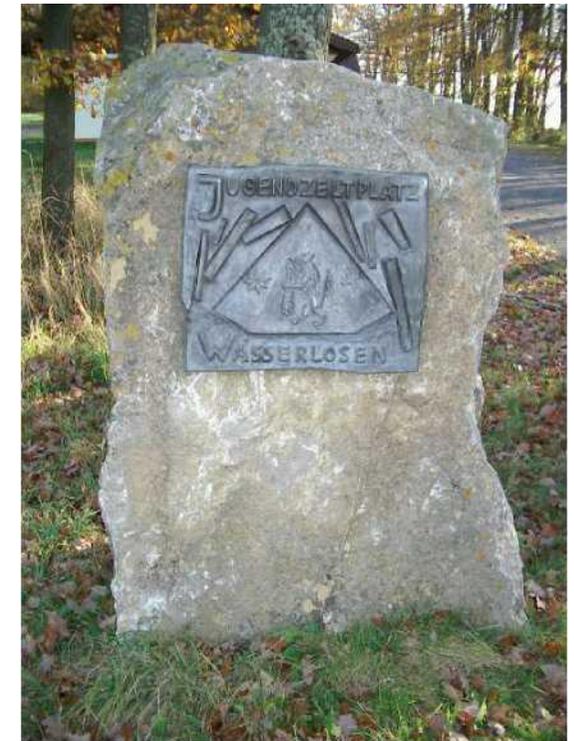
Max Stolzenberg, Wülfershausen,

Neubessinger Str. 9

Telefon: 0 97 28 / 646



Jugendzeltplatz



der Gemeinde Wasserlosen bei

Wülfershausen

Die Gemeinde Wasserlosen

Am 1. Mai 1978 entstand durch die Gemeindegebietsreform die Gemeinde Wasserlosen. Hierbei wurden acht Dörfer, nämlich Brebersdorf, Burghausen, Greßthal, Kaisten, Rütschenhausen, Schwemmelsbach, Wasserlosen und Wülfershausen zu einer Gemeinde zusammengefasst. Die Gemeinde bildet den nordwestlichen Teil des Landkreises Schweinfurt. Sie umfaßt ca. 51 qkm und hat ungefähr 3500 Einwohner.

Die Waldfläche beträgt 15 qkm, die Acker- und Wiesenflächen 29 qkm. Die restliche Fläche betrifft Gebäude, Höfe, Straßen und Plätze. Die überwiegende Zahl der Erwerbstätigen arbeiten heute in der Schweinfurter Großindustrie, sowie in der Baubranche. In der Landwirtschaft gibt es nur noch wenige Vollerwerbsbetriebe.

Die Autobahn A7 durchschneidet das Gemeindegebiet, von der A70, sowie der neuen A71 wird die Gemeinde tangiert. Zur A7 führt von Schweinfurt aus die Bundesstraße B303. Somit ist die Gemeinde recht gut an das Straßennetz angebunden.

Die „Attraktionen“ der Gemeinde sind:

- der Wald,
- der Jugendzeltplatz bei Wülfershausen,
- die Dr.-Maria-Probst-Halle in Wasserlosen,
- der Reiterhof in Brebersdorf,
- das Pfarrhaus in Greßthal
- die Kirche von Balthasar Neumann in Schwemmelsbach.

Der Jugendzeltplatz

Der Jugendzeltplatz liegt nordöstlich von Wülfershausen, einige hundert Meter vom Dorfrand entfernt, am Beginn eines größeren Waldgebietes.

Er wird organisierten und nichtorganisierten Gruppen (bis 80 Personen) von Jugendlichen und jungen Erwachsenen bis zum Alter von 25 Jahren überlassen.



Es ist ein Versorgungsgebäude vorhanden mit Kochgelegenheit (Gas), Duschen und Toiletten getrennt nach Damen und Herren. Die Beleuchtung des Versorgungsgebäudes erfolgt elektrisch. Im Wald von Wülfershausen lebten die Leute früher von der Herstellung von Holzkohle. Deshalb gibt es selbstverständlich einen Platz für Lagerfeuer. Bei schlechtem Wetter kann unter einer Bedachung ein offenes Feuer unterhalten werden. Dieses Gebäude eignet sich auch sehr gut für gemeinsame

Spieleabende.

In Wülfershausen gibt es einen kleinen Dorfladen, eine Zahnärztin und eine Raiffeisenbank.



Sehenswürdigkeiten in der Nähe:

Die Trimbung und Schloß Saaleck bei Hammelburg, Die Kirche in Schwemmelsbach (Balthasar Neumann), Pfarreimuseum in Greßthal. Museum Georg Schäfer in Schweinfurt. Bibliothek Otto Schäfer in Schweinfurt. Zum Baden empfiehlt sich das Hallen- bzw. Freibad in Hammelburg oder das Hallenbad in Arnstein.

